
Treasury Metals erhöht und verbessert seine Ressource deutlich

24.10.2018, 10:08 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Treasury Metals

Das bedeutet eine Zunahme von rund 64 % in der Kategorie ‚gemessen und angezeigt‘.

Für das Goldprojekt ‚Goliath‘ in Ontario, Kanada, vom kanadischen Explorationsunternehmen Treasury Metals Inc. (ISIN: CA8946471064 / TSX: TML - https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298263 -) geht der Weg eindeutig weiter in Richtung Produktionsentscheidung. Ein wesentlicher Schritt auf diesem Weg war die qualitative und quantitative Verbesserung der seit dem Jahr 2015 bestehenden Ressourcenschätzung.

Nach nunmehr 98 Diamantbohrlöchern und 41.500 m Gesamtbohrlänge, die in den Jahren 2016 bis 2018 niedergebracht wurden, hat das Management nun die neue Ressourcenschätzung veröffentlicht, die mit etwa 12.611.000 Tonnen bei einem ‚Cut-off‘-Gehalt von 0,4 g/t Goldäquivalent (‚AuEq‘) innerhalb des Minenbetriebs beziffert werden. Hinzu kommen noch außerhalb des Minenbetriebes bei einem ‚Cut-off‘-Gehalt von 1,9 g/t AuEq 3.591.000 Tonnen, was einer Zunahme von rund 64 % in der Kategorie ‚gemessen und angezeigt‘ (‚measured and indicated‘) gegenüber der im Jahr 2015 erstellten Schätzung bedeutet. Demzufolge konnten die Goldäquivalentgehalte in der Kategorie ‚gemessen und angezeigt‘ auf durchschnittlich 2,36 g/t erhöht werden. Konkret konnte innerhalb des Grubenbereichs ein ‚gemessener und angezeigter‘ Durchschnittsgehalt von 1,45 g/t AuEq ermittelt werden, während der Durchschnittswert außerhalb des Grubenbereichs bei 5,54 g/t AuEq liegt. Die Gold- und Silbergehalte in der besagten Kategorie liegen innerhalb des Grubenbereiches bei durchschnittlichen 1,4 g/t (Au) bzw. 5,7 g/t (Ag), während außerhalb des Grubenbereichs durchschnittlich sogar 5,39 g/t Au und 17,1 g/t Ag ermittelt wurden.

Primäres Ziel der Bohrprogramme war es, nicht nur mehr Anteile in die höhere Kategorie stufen zu können, sondern auch mehr Vertrauen in die Erzkörper zu erhalten, was beides erreicht wurde. Alle dabei aufgenommenen Daten können nun für künftige Studien verwendet werden. Ein weiteres Ziel der Bohrungen war es das Depot, ausgehend von der Hauptzone in Richtung Osten zu erweitern. Dieses Ziel wurde ebenfalls erreicht und bildet die Basis für weitere Ressourcen und Evaluierung künftiger Abbaupläne.

Interimsvorstand Greg Ferron zeigte sich sehr erfreut über den wichtigen erreichten Meilenstein und sagte: "Wir freuen uns über den Erfolg, den wir mit der Umwandlung großer Ressourcenteile in die ‚measured and indicated‘-Kategorie verzeichnen konnten. Unser Fokus richtet sich nun auf Wachstum durch weitere Erforschung sowie die Erweiterung der Ressource durch die höheren Grade in der Tiefe und entlang der Streichrichtung." Die Arbeiten zur Projektoptimierung hätten das Potenzial gezeigt, höhere Ressourcen- und ‚Cut-off‘-Grade erreichen zu können. Um diese Chance weiter zu verifizieren, würden weitere umfangreiche Untersuchungen eingeleitet, so Ferron abschließend.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des

Übersetzters stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ...: 015155515639
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1023711 • Views: 278 (Stand: 02.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1023711/Treasury-Metals-erhoeht-und-verbessert-seine-Ressource-deutlich.html>